

Liebe Freundinnen, liebe Freunde

Wir hoffen, dass Ihr alle gesunde und ruhige Feiertage erleben konntet.

Geht es Euch auch so, wir freuen uns riesig über das schöne Wetter, gehen spazieren und registrieren, dass alles viel zu trocken ist? Es sind zum Beispiel wieder mehr Bäume umgekippt oder gefällt worden. Frühling ist immer eine etwas zwiespältige Zeit: einerseits das wunderbare Grün, die ersten Bienen, Zugvögel und sogar schon Schmetterlinge- andererseits eben die Trockenheit und der viele Müll. Dass unser Grünes Bestreben Früchte trägt, können wir sowohl an den vielen freiwilligen Müllsammler\*innen als auch an den derzeitigen Umfragewerten erkennen. Alle Institute sehen uns derzeit zwischen 21% und 25%. Das würde für Bayern eine Mandat\*innen-Zahl von bis zu 32 Sitzen (!) bedeuten.

Das klingt natürlich verheißungsvoll. Mit Erhard Grundl (Straubing), Marlene Schönberger (Dingolfing- Landau) und Steffi Auer (Passau) haben wir Niederbayern drei durchaus erfolgsversprechende Votenträger\*innen ins Rennen geschickt. Noch laufen die Gespräche mit den anderen Bezirken um aussichtsreiche Listenstartplätze. Doch nicht nur bei diesen dreien glühen die Telefondrähte heiß; auch unsere Kandidatin, Maria Krieger, vernetzt sich fleißig und bietet bei dieser Gelegenheit hochinteressante Webinare und Onlinegespräche an. Die Einladung zum Thema „Krankenhausfinanzierung“ habt Ihr bereits erhalten, hängen wir aber gerne noch einmal mit an.

### **Was tut sich bei uns im Kreisverband?**

Wenn wir ehrlich sein dürfen, haben wir schon sehr auf das Frühjahr, steigenden Geimpfenzahlen und sinkende Coronafälle gehofft. Vor kurzem hat die Landshuter Zeitung angefragt und wollte wissen, wie Parteiarbeit unter diesen Bedingungen funktioniert. Was gibt es dazu zu sagen? Gut einerseits – wir haben uns fast alle in kürzester Zeit zu Online-Meeting - Spezialist\*innen entwickelt. Andererseits (und diese Seite überwiegt wohl) sehen wir eine zunehmende Erschöpfung. Wir können solche Treffen nur mit Zeitvorgaben anbieten, da die menschliche Aufmerksamkeitsspanne vor Bildschirmen sehr begrenzt und von gewissen Faktoren, die dieses Medium nicht bieten kann, abhängig ist – bzw. nur extrem begrenzt. Körpersprache.

Ein zustimmendes Lächeln oder Hände, die gestikulierend das Gesagte hervorheben – all das gelangt nur gefiltert zu uns. So müssen Redezeiten reglementiert sein, wenn wir alle gleichberechtigt zu Wort kommen lassen wollen. Das verlangt nach einer enormen Disziplin, die eine Gesprächsdynamik geradezu unterbindet. Eine Zeit lang lässt sich das alles kompensieren und für die Fraktionsarbeit ist das ein äußerst effizienter Arbeitsmodus. Doch gerade wir Grünen leben von der Dynamik unserer Debatten. Unsere Themen und Projekte sind dafür bekannt, dass sie gründlich recherchiert, diskutiert und umfassend beleuchtet sind. Aber ist das digital zu leisten? So schön es ist, sich wenigstens auf diese Art zu sehen, so mühsam kann es eben auch sein. Ich habe es im Interview so bezeichnet:“ Die sogenannte Raucherecke ist weggefallen.“ Viele unserer Projekte und Ideen entstehen am Rande von Veranstaltungen und werden dort entscheidend geplant und vereinbart. Ganz wichtiger Prozess.

So müssen wir leider noch auf Spaziergänge, Fahrrad- Exkursionen, Präsenzveranstaltungen und Infostände warten. Gerade unser bewehrtes Infostandteam vermischen wir sehr. Unsere Schwerdts, Arnolds oder Streits und alle anderen. Beantragt wären die Infostände bereits, aber halt noch nicht genehmigt.

### **Wie können wir durchhalten und an den Themen dranbleiben?**

Mit Hilfe unserer Arbeitskreise und Kreisversammlungen.

An dieser Stelle möchte ich Euch alle ermuntern, Euch den einen oder anderen AK anzusehen und mitzumachen. Ob es Stadtentwicklung oder Verkehr sein soll, darf jede\*r von Euch ausprobieren. Selbstverständlich gilt das auch für die Arbeitskreise Digitales und Vielfalt. Nur beim AK Frauen machen wir eine kleine Einschränkung 😊

Nähere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage oder direkt bei Martin oder mir.

## **Finanzantrag**

**Fristgerecht stellt der Vorstand hiermit den Antrag an die Kreisversammlung, die Fraktion mit einem vorläufigen Betrag aus der Kreisverbandskasse bei der Klage gegen CSU/LM/BFL/JL zu unterstützen.**

**Sparkasse Landshut BLZ:743 500 00 -Kto.-Nr.:61239 Oder IBAN:DE05 7435 0000 0000 0612 39 BIC:BYLADEM1LAHI**

Es geht hier nicht um eine reine Fraktionsangelegenheit, sondern um das Prinzip. Wir alle haben vor einem Jahr mit einem fulminanten Wahlkampf die stärkste Fraktion erkämpft. Anfangs schienen LM und BFL nur angegliedert zu sein, doch jetzt sind sie in den Reihen der CSU/JL assimiliert und kaum noch zu unterscheiden. Das Urteil könnte durchaus als richtungweisend betrachtet werden und daher auch für die Partei und den Kreisverband von großem Interesse.

## **Termine**

**9. April, 19 Uhr:** Thema „Krankenhausfinanzierung“ Mit Manuela Rottmann (MdB), Andreas Krahl (MdL)

\* Moderation: Maria Krieger, Kreisrätin & Bundestagskandidatin

Zoom-Meeting beitreten: <https://zoom.us/j/92661887718?pwd=Z0pvRIUrK01lVXo1cjQyOW94Y0dtQT09>

**Meeting-ID: 926 6188 7718**

**Kenncode: 994285**

**16.04- 18.04 LDK Augsburg**

**21.04 Kreisversammlung**

**Mediathektipps**

<https://www.3sat.de/gesellschaft/politik-und-gesellschaft/die-ernaehrungsfalle-108.html>

<https://www.3sat.de/gesellschaft/makro/wirtschaftsdokumentation-de-vormarsch-des-soja-100.html>

<https://www.3sat.de/wissen/wissenschaftsdoku/210325-stadt-sendung-wido-100.html> Abkühlung für heiße Städte

<https://www.arte.tv/de/videos/095176-000-A/klimaschutz-a-la-francaise/>

<https://www.arte.tv/de/videos/057483-000-A/vorsicht-gentechnik/>

[Xenius: Rückbau von Kernkraftwerken - Eine Mammut-Aufgabe für die Zukunft - Komplette Sendung | ARTE](#)

**Links**

